



Deutsche Verlags-Anstalt
Berlin Stuttgart Leipzig



Nur hier angezeigt!

Demnächst erscheint:

Nur hier angezeigt!

(Z)

Der Strafprozeß ein Kunstwerk der Zukunft

Ein Vortrag gehalten im gemeinnützigen Verein
zu Dresden am 5. Februar 1908 von

Dr. Erich Wulffen
Staatsanwalt in Dresden.

Geheftet 75 Pf. ord., 55 Pf. netto, 50 Pf. bar und 7/6.

Sowohl in Laien- wie in Juristenkreisen gilt es heute als unwiderlegliche Tatsache, daß vieles in der deutschen Rechtspflege der Gegenwart der Reform bedürftig ist. Überraschend wirkt es aber doch, diese Tatsache hier von einem Staatsanwalt anerkannt zu hören und von ihm auch Vorschläge zu einer wirklichen organischen Reform unseres Strafprozesses zu vernehmen. Er vertritt die Anschauung, daß die Rechtspflege auf jene edelsten Triebe und Fähigkeiten der Menschennatur zurückgehen soll, die in der künstlerischen Tätigkeit am stärksten zum Ausdruck kommen: auf den Drang nach leidenschaftslosem Erkennen, das nicht verurteilen, sondern begreifen will, auf den echt künstlerischen Trieb, sich in die Seele des Nebenmenschen verstehend hineinzuverfernen, auf das Bedürfnis, für wichtige Gegenstände eine würdige, versöhnende Form zu finden. — Mehr Humanität, mehr Individualisierung, mehr kulturelles Feingefühl — das ist es ungefähr, was der beredte Autor zur Verwirklichung des von ihm erstrebten „Kunstwerks“ verlangt.

Die Schrift wird namentlich in allen Juristenkreisen Aufsehen erregen,
* * sie ist aber auch für weite gebildete Kreise von hohem Interesse. * *

Wir bitten, umgehend und reichlich zu verlangen.

Am 23. März 1908 erscheint nunmehr:



Dr. phil. et med. Th. Walter:

Die leichtgeschürzte Muse

erotische Lieder, Volksweisen und Spruchworte aus allen Zeiten als

Beiträge zur Geschichte der geschlechtlichen Moral

Dieses **lyrisch-spruchliche** Sammelwerk will nichts weiter als eine **volkskundliche** Arbeit sein, ein Stein zum Baue, der da strebt, eine feste Basis zu schaffen für den alle Zeiten beherrschenden Naturtrieb „Liebe“. Gerade das intimste Leben der Liebe und Zeugung fand im Liede und Spruch seinen, oft viele Jahrhunderte nun alten Ausdruck. Ebenso wie die Sagen und Märchen, wie Sitten und Bräuche spielen Lied und Spruch das erotische Denken und Fühlen ihrer Zeit wieder, ja, oft noch schärfer als jene. Auch pflegt sich im Lied und Spruch ausschliesslich das zu erhalten, was dem Wesen je einer Zeit am eigensten war.

Das Werk hat **nichts** mit den **pornographischen Privatdrucken** zu tun, die wie Pilze scheinbar jetzt wachern. **Gelehrte und Forscher** finden in dem Werke reiches Material zum Studium der Volks- und Menschenseele; der **Folklorist, Physiolog, Kulturhistoriker, Ethnolog** wird das Buch so wenig entbehren wollen und können wie gelehrte Gesellschaften und Bibliotheken.

Prospekte (zur Subskription) für das Publikum in mässiger Anzahl gratis.

Umfang 20 Bogen, Grossoktav. Preis M. 10 — ord., geb. M. 12 50.

Subskriptionspreis für den Buchhandel bar M. 7.—, geb. M. 8.80 (nur bar).

Bruno Volger, Verlagsbuchhandlung — Leipzig-Gohlis.
(Kommissionär Otto Weber, Leipzig.)